



Evangelische Kirche
der Pfalz
Religionsunterricht

Newsletter des RPZ St. Ingbert

Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert, 06894 34877
www.rpz-igb.de – rpz.igb@evkirchepfalz.de

St. Ingbert, 06.01.2015

Die nächsten Fortbildungen des RPZ St. Ingbert

Tod und Sterben – Weltreligionen (Sekundarstufe II)

Ein Studientag mit Unterrichtsideen und Materialien zu zwei Lehrplanthemen der Gymnasialen Oberstufe

28.01.2015 in Heusweiler
09:00 bis 16:30 Uhr

Aus der Kindheit der christlichen Kirche (Sekundarstufe I)

Ein Lernzirkel für die Klasse 7
Die Nachmittagsveranstaltung befasst sich mit den wichtigen Weichenstellungen aus dem ersten Jahrhundert der christlichen Kirche.

Die Themen:

- Pfingsten, „Geburtstag der Kirche“
 - die Gemeinschaft der ersten Christinnen und Christen
 - Simon Petrus und die Bischöfe in Rom
 - urchristliche Symbole
- 24.02.15, 15:30 bis 18:00 Uhr

Interreligiöses Lernen in der Grundschule

Eine Nachmittagsveranstaltung aus der Reihe "Aus der Praxis – für die Praxis". Grundschullehrerinnen stellen das Material vor, das sie selbst im Unterricht einsetzen.

03.03.15, 16:00 bis 18:00 Uhr

Herzliche Einladung!

Eine Anmeldung ist möglich:

telefonisch: 06894 34877

Mail: rpz.igb@evkirchepfalz.de

online: rpz-igb.de oder auf religionsunterricht-pfalz.de

**Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen hat
zu Gottes Lob.**

Röm 15,7



Eine Willkommenskultur für Fremde

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Debatte um Flüchtlinge, Migration und Menschenrechte haben der **Jahreslosung** für das Jahr 2015 eine überraschende Aktualität gegeben. Aus den Kriegs- und Krisengebieten fliehen Menschen, die angesichts von Gewaltherrschaft, Krieg und Armut nicht in ihrer Heimat bleiben können und wollen. Einige von ihnen kommen auch zu uns.

Leider gibt es eine Minderheit in Deutschland, die Angst hat vor der Veränderungen, die die Ankunft der Flüchtlinge mit sich bringt. Sie fürchten sich vor religiösem Fundamentalismus und lehnen mit diesem Argument Menschen ab, die vor einem solchen Missbrauch der Religion fliehen.

Unser Religionsunterricht darf zu Beginn des neuen Jahres noch deutlicher machen: **Die Religionen wollen Frieden.** Gewalt und Terror berufen sich immer zu Unrecht auf angebliche religiöse Gebote.

Flüchtlinge bei uns brauchen unsere Solidarität und Hilfe. Und ihre Kinder sind auf eine Willkommenskultur in unseren Schulen angewiesen.

In diesem Zusammenhang weise ich noch einmal auf das neue RPH 4/2014 (Dezember 2014) hin. Es enthält u. a. eine Unterrichtsreihe zu Rut und Noomi, die auch das Thema der Flüchtlingskinder in unseren Schulklassen thematisiert. Wer das Heft nicht hat, kann es im RPZ St. Ingbert erhalten, telefonisch bestellen oder online kaufen (2,50 €) auf www.religionsunterricht-pfalz.de

Ein gutes, gesegnetes, gesundes und glückliches neues Jahr 2015 wünscht

Horst Heller, RPZ St. Ingbert